



Pressemitteilung

Gemeinden Wattenwil und Forst-Längenbühl

Unwetterschäden 2014 und 2016

Im Juni dieses Jahres kam es in Wattenwil durch extreme Regenfälle zu Unwetterschäden. Der Gemeinde wurden total 14 grössere Schadenereignisse gemeldet. Bereits im Jahr 2014 hatte Wattenwil 35 Schäden durch Unwetter zu beklagen.

Nach den erfolgten Aufräumarbeiten und Sofortmassnahmen beabsichtigt die Gemeinde nun mittels Prävention und neuen Wasserbauprojekten eine mittelfristige Lösung für die Zukunft zu erzielen. Die Schadensursachen wurden mittlerweile durch die regionale Bauverwaltung (RegioBV Westamt) eruiert, so dass konkrete Massnahmen geplant und priorisiert werden konnten. In der Verantwortung sind sowohl private Grundeigentümer und Liegenschaftseigentümer, wie natürlich auch die Gemeinde selbst. Wattenwil unterstützt als Dienstleistung (durch die RegioBV) die betroffenen privaten Eigentümer beratend. Diverse solche Gespräche haben erfolgreich stattgefunden. Die Aufarbeitung einer solch grossen Zahl von Schadenfällen benötigt viel Zeit. Die Gemeinde Wattenwil beabsichtigt die direktbetroffene Bevölkerung alle drei Monate über den Stand der Projekte und Beratungen zu informieren. Erstmals wird eine solche Information anfangs November in schriftlicher Form verschickt. Die Gesamtbevölkerung wird periodisch an den Gemeindeversammlungen und in der Gemeindezeitschrift „Wattenwiler-Post“ informiert.

Rolf Schmid

Der in Wattenwil wohnhafte Rolf Schmid wurde vom Gemeinderat im Juni als neuer stellvertretender Wegmeister-Chef gewählt. Er tritt seine Stelle am 1. Oktober 2016 an. Als Leiter ‚Betriebe Wattenwil‘ wurde Jürg Wenger bestätigt.

*Nähere Informationen zu diesen Geschäften erteilt
der Leiter der RegioBV, Beat Hofer (033 359 59 41).*

Wattenwil, 23. September 2016

*Freundliche Grüsse
Gemeindeschreiberei
3665 Wattenwil*